



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 556195i

FIRMA

PRO BAU GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.09.2025

UNTERZEICHNET VON

B Klaudia Schuster
 am 15.09.2025

PRÜFWERT: 058cb541303d1b60b941fc4563ed684f

Auszug aus der Bilanz

| | in EUR | Vorjahr in EUR |
|---|-------------------|---------------------|
| AKTIVA | 803.054,48 | 1.414.003,75 |
| Anlagevermögen | 400.534,57 | 449.183,02 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen | 400.534,57 | 449.183,02 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 |
| Umlaufvermögen | 402.519,91 | 964.820,73 |
| Vorräte | 223.268,04 | 344.576,71 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 175.878,54 | 617.940,59 |
| Wertpapiere und Anteile | 0,00 | 0,00 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 3.373,33 | 2.303,43 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 |
| PASSIVA | 803.054,48 | 1.414.003,75 |
| Negatives Eigenkapital | -80.524,64 | -4.329,77 |
| eingefordertes Stammkapital | 5.000,00 | 5.000,00 |
| <i>Stammkapital</i> | 35.000,00 | 35.000,00 |
| <i>nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen</i> | -25.000,00 | -25.000,00 |
| <i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i> | -5.000,00 | -5.000,00 |
| <i>davon eingezahlt</i> | 5.000,00 | 5.000,00 |
| Kapitalrücklagen | 0,00 | 0,00 |
| Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzverlust | -85.524,64 | -9.329,77 |
| <i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i> | -9.329,77 | 47.030,87 |
| Rückstellungen | 2.500,00 | 3.000,00 |
| Verbindlichkeiten | 881.079,12 | 1.415.333,52 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 341.592,52 | 632.770,47 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Es liegt eine Rückstehungserklärung der Geschäftsführerin vor. Insofern können bei Erstellung einer Überschuldungsbilanz bestimmte Verbindlichkeiten außer Ansatz bleiben, sodass keine rechnerische Überschuldung und somit auch keine Überschuldung iSd Insolvenzrechts vorliegt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

davon Pensionsverpflichtungen: EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen: EUR 0,00

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit: EUR 0,00

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 8.110,00

Zinsen dafür: EUR 540,00

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 88.071,06

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 609.746,69

Art und Form dieser Sicherheiten:

Pfandrechte, Forderungszession, Bürgschaft

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

6